

Taufsprüche und Zitate weiser Menschen

Jedes Kind bringt die Botschaft, dass Gott die Lust am Menschen noch nicht verloren hat.
(Rabindranath Tagore)

Wo Kinder sind, da ist ein goldenes Zeitalter. (Novalis)

Mit einer Kindheit voll Liebe kann man ein ganzes Leben lang aushalten. (Jean Paul)

Die Menschen haben diese Wahrheit vergessen: Du bist zeitlebens für das verantwortlich, was du dir vertraut gemacht hast. (Antoine de Saint-Exupéry)

Ein Mensch sieht nur mit dem Herzen gut, alles Wesentliche ist dem Auge vorborgen.
(Antoine de Saint-Exupéry)

Denke nicht, du könntest der Liebe Lauf lenken; denn die Liebe lenkt deinen Lauf. (Khalil Gibran)

Das Lebensglück erblüht nur in Zärtlichkeit. (Roger Moser)

Gott will sicher nicht, dass wir grau werden sollen in Berufen und schleichen wie die Kröten und kleinen Kriechtiere in der Lagune. Er will, dass wir stolz und aufrecht bleiben in allem Tun und immer ein Mensch mit fröhlichen Augen und fließenden Gliedern. (Aus: Der Papalagi - Reden des Häuptlings Tuiavii)

Alle Liebe, die einmal gesät wird, geht einmal auf. Es ist nichts umsonst. (Gertrudis Reimann)

Vielleicht ist der Sinn der Schöpfung das, was man so schwer verständlich als Liebe umschreibt: das Schenken, das Verzeihen, die Güte, die Überraschung, die gute Botschaft.
(Friedrich Weinreb)

Liebe ist, den anderen gelten zu lassen, so wie er ist, wie er war und wie er sein wird.
(Michael Quoist)

Wir können Kinder nicht nach unserem Sinne formen; so wie Gott sie uns gab, so muss man sie haben und lieben. (Johann Wolfgang von Goethe)

"Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: Sterne, Blumen und Kinder!" Von Dante Alighieri, dem mittelalterlichen Dichter der Göttlichen Komödie stammt dieser Ausspruch.

Bei Kindern braucht man ein Gläschen voll Weisheit, ein Fass voll Klugheit und ein Meer voll Geduld. (Franz von Sales)

Das erste Glück eines Kindes ist das Bewusstsein, geliebt zu werden. (Johannes Bosco - Don Bosco)

Das ist das ganze Geheimnis eines Kindes, dass es uns durch sein bloßes Dasein nötigt, es zu lieben, und dass es davon lebt, geliebt zu werden. (Eugen Drewermann)

Das Leben der Eltern ist das Buch, in dem die Kinder lesen. (Aurelius Augustinus)

Das sicherste Mittel, Kinder zu verlieren, ist, sie für immer behalten zu wollen. (Adolf Sommerauer)

Ein Kind ist ein Buch, aus dem wir lesen und in das wir schreiben können. (Peter Rosegger)

Eine glückliche Mutter ist für die Kinder segensreicher als 100 Lehrbücher über die Erziehung. (Johann Heinrich Pestalozzi)

Es gibt keine großen Entdeckungen oder Fortschritte, solange es noch ein unglückliches Kind auf der Welt gibt. (Albert Einstein)

Jedes Kind ist kostbar. Jedes ist ein Geschöpf Gottes. (Mutter Teresa - Agnes Gonxha Bojaxhiu)

Kinder brauchen uns nur kurze Zeit, aber diese Zeit brauchen sie uns dringend! (Carolina Pratt)

Kinder, die man nicht liebt, werden Erwachsene, die nicht lieben. (Pearl Sydensticker Buck)

Kinder sind ein Segen Gottes. (William Shakespeare)

Kinder sind Hoffnungen. (Novalis (Friedrich Leopold Freiherr von Hardenberg))

Jesus sagt: Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht ... (Die Bibel, Lukas 18, 16)

Rette ein Kind und Du rettest die Welt! (Fjodor Michailowitsch Dostojewski)

Väter, erbittert eure Kinder nicht, damit sie nicht scheu werden. (Die Bibel, Kolosser 3, 21)

Wenn den Eltern der feste Boden unter den Füßen fehlt, wie können dann die Kinder sicher stehen? (Billy Graham - William Franklin)

Jesus sagt: Wer ein Kind aufnimmt in meinem Namen, der nimmt mich auf. (Die Bibel, Matthäus 18, 5)

Wir können die Kinder nach unserem Sinne nicht formen; so wie Gott sie uns gab, so muss man sie haben und lieben. (Johann Wolfgang von Goethe)

Das Geheimnis des Glücks liegt nicht im Besitz, sondern im Geben. Wer andere glücklich macht, wird selbst glücklich. (Andre Gide)

Das Glück ist das einzige, das sich verdoppelt, wenn man es teilt. (Albert Schweitzer)

Es braucht Gelassenheit, Verantwortung für das eigene Leben und Engagement für das Leben der anderen, um glücklich zu sein. (Bischöfin Susanne Breit-Kessler)

Geliebt und verstanden werden, ist das größte Glück. (Honoré de Balzac)

Glück ist die innere Verfassung eines Menschen, der recht handelt und dadurch zufrieden ist. (Bischöfin Susanne Breit-Kessler)

Glück ist etwas, was man geben kann, ohne es zu haben. (Ricarda Huch)

Glück kann man nur festhalten, indem man es weiter gibt. (Werner Mitsch)

Glücklich ist, wer bescheiden und voller Respekt anderen begegnet, statt sie mit Worten herabzusetzen oder gar mit Gewalt aus dem Weg zu räumen. (Bischöfin Susanne Breit-Kessler)

Wer glücklich ist, kann andere glücklich machen - wer's tut, vermehrt sein eigenes Glück. (Johann Wilhelm Ludwig Gleim)

"Ich verzichte auf alle Weisheit, die nicht weinen, auf alle Philosophie, die nicht lachen, auf alle Größe, die sich nicht beugen kann, - im Angesicht von Kindern." (Kahlil Gibran)

2. Irische Segenswünsche

Der Herr sei vor dir, um dir den rechten Weg zu zeigen
Der Herr sei neben dir, um dich in die Arme zu schließen, um dich zu schützen gegen Gefahren
Der Herr sei hinter dir, um dich zu bewahren vor der Heimtücke des Bösen
Der Herr sei unter dir, um dich aufzufangen, wenn du fällst.
Der Herr sei mit dir, um dich zu trösten, wenn du traurig bist.
Der Herr sei um dich herum, um dich zu verteidigen, wenn andere über dich herfallen.
Der Herr sei über dir, um dich zu segnen.
So segne dich der gütige Gott, heute und morgen und immer.

Die Strasse komme Dir entgegen. Der Wind stärke Dir den Rücken. Die Sonne scheine warm Dir ins Gesicht. Der Regen falle sanft auf dein Feld. Möge Gott dich in der Tiefe seiner Hand bergen.

Mögest du immer einen Freund an deiner Seite haben, der dir Vertrauen gibt, wenn es dir an Licht und Kraft gebricht.

Mögen alle Deine Himmel blau sein, mögen alle Deine Träume wahr werden, mögen alle Deine Freunde wahre Freunde und alle Deine Freuden vollkommen sein, mögen Glück und Lachen alle Deine Tage ausfüllen - heute und immerzu ja, mögen sich alle Deine Träume erfüllen.

Dass jede Gabe, die Gott Dir schenkt, mit Dir wachse, und Dir dazu diene, denen Freude zu schenken, die Dich mögen. Dass Du immer einen Freund hast, der es wert ist, so zu heißen, dem Du vertrauen kannst, der Dir hilft, wenn Du traurig bist, der mit Dir gemeinsam den Stürmen des Alltags trotzt.

Und noch etwas wünsche ich Dir: Dass Du in jeder Stunde der Freude und des Schmerzes die Nähe Gottes spürst – das ist mein Wunsch für Dich, und für alle, die Dich mögen. Das ist mein Wunsch für Dich – heute und alle Tage.

Möge Gott auf dem Weg, den Du vor Dir hast, vor Dir hergehen. Das ist mein Wunsch für Deine Lebensreise.

Mögest Du die hellen Fußstapfen des Glücks finden und ihnen auf dem ganzen Weg folgen.

Möge die Straße Dir entgegenen. Möge der Wind immer in Deinem Rücken sein. Möge die Sonne warm auf Dein Gesicht scheinen und der Regen sanft auf Deine Felder fallen. Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott Dich im Frieden seiner Hand.

Möge dein Weg dir freundlich entgegenkommen, möge der Wind dir den Rücken stärken Gott segne jeden Schritt, den ich mache und segne den Grund unter meinen Füßen. Mögest Du warme Worte an einem kalten Abend haben, Vollmond in einer dunklen Nacht und eine sanfte Straße auf dem Weg nach Hause.

May the road rise up to meet you may the wind be always at your back May the sun shine warm on your face And the rain fall soft upon your fields And until we meet again, May God hold you in the palm of his hand. an old Irish Blessing.

Möge Gott auf dem Weg, den du gehst, vor dir hereilen. Das ist mein Wunsch für deine Lebensreise. Mögest du die hellen Fußstapfen des Glücks finden und ihnen auf dem ganzen Weg folgen.

Gott sei vor Dir um Dir den Weg der Befreiung zu zeigen. Gott sei hinter Dir, um Dir den Rücken zu stärken für den aufrechten Gang. Gott sei neben Dir, eine gute Freundin und ein guter Freund an Deiner Seite. Gott sei um Dich wie ein schönes Tuch und eine wärmende Alpaka-Decke, wenn Kälte Dich blass macht und Lieblosigkeit Dich frieren lässt.

Gott sei in Dir und weite Dein Herz, zu lieben und für das Leben zu kämpfen.

3. Biblische Taufsprüche

Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt. (Psalm 91,11.12)

Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht (Josua 1,5b) Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen. (Psalm 91,11)

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. (Röm ,14) Gott ist treu, der wird euch stärken und bewahren vor dem Argen. (2. Thess. 3,3)

Ich bin der Herr, dein Gott, der deine rechte Hand faßt und zu dir spricht: Fürchte dich nicht, ich helfe dir! (Jesaja 41,13)

Gott, ich hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott. Meine Zeit steht in deinen Händen. (Psalm 31,15.16a)

Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz und gib mir einen neuen, beständigen Geist. (Psalm 51,12)

Ich will dich nicht verlassen, noch von dir weichen. (Josua 1.5a)

Ich liege und schlafe ganz im Frieden; denn allein, du, Herr, hilfst mir; dass ich sicher wohne. (Psalm 4.9)

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. (Psalm 23.1)

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich. (Psalm 23.4)

Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich. (Psalm 16.11)

Lobe den Herrn, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen! Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat: der dir alle deine Sünden vergibt, und heilet alle seine Gebrechen, der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich krönt mit Gnade und Barmherzigkeit. (Psalm 103.1)

Erhalte meinen Gang auf deinen Wegen, dass meine Tritte nicht gleiten. (Psalm 17.5)

Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. (Matthäus 28.20)

Jesus Christus spricht: Lasst die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht; denn solchen gehört das Reich Gottes. (Markus 10,14)

Selig sind die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.“ (Mt 5,9)

„Lasset uns nicht lieben mit Worten, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.“ (1. Joh 3,18)

„Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.“ (Röm 15,7)

"Alle eure Dinge lasset in Liebe geschehen." (1. Kor 16, 14)

So spricht der HERR, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! (Jesaja 43,1)

Denn der Herr hat seinen Engeln befohlen, daß sie dich behüten auf allen deinen Wegen, daß sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest. (Psalm 91,11-12)

Wer des Herrn Namen anrufen wird, der soll errettet werden. (Joel 3,5)

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft, noch seine Güte von mir wendet. (Psalm 66,20)

Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. (Daniel 9,18)

Selig sind, die Gottes Wort hören und bewahren. (Lukas 11,28)

Christus spricht: Himmel und Erde werden vergehen; aber meine Worte werden nicht vergehen. (Matthäus 24,35)

Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht. (Matthäus 4,4)

Liebet eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen, segnet, die euch verfluchen, und betet für die, die euch bedrängen! (Lukas 6,27-28)

Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? (Psalm 27,1)

Denn ihr alle seid Kinder des Lichtes und Kinder des Tages. (1. Thessalonicher 5,5)

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege. (Psalm 119,105)

Bei dir ist die Quelle des Lebens und in deinem Licht sehen wir das Licht. (Ps. 36,10)

Christus spricht: Ihr seid das Salz der Erde. Ihr seid das Licht der Welt. (Matth. 5,13/14)

Christus spricht: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. (Johannes 8,12)

Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte. (Jeremia31,3)

Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. (1.Johannes4,16)

Ein neues Gebot gebe ich euch, daß ihr euch untereinander liebt, wie ich euch geliebt habe. (Johannes13,34)

Nehmet einander an, wie Christus euch angenommen hat. (Römer 15,7)

Lasset uns nicht lieben mit Worten, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit. (1.Johannes3,18)

So ist nun die Liebe des Gesetzes Erfüllung. (Römer 13,10)